

Bergischer Primanertag in Wuppertal

Dozenten und Experten aus verschiedenen Studien- und Berufsrichtungen kennen zu lernen ist oft nicht leicht; ihnen dann auch noch alle möglichen Fragen stellen zu können, klingt fast unmöglich. Diese Chance bietet der Bergische Primanertag, der jährlich in Wuppertal stattfindet.

17 Schülerinnen der Jahrgangsstufen Q1 und Q2 gingen am vergangenen Samstag auf dieses Angebot ein. Nach einem Einführungsvortrag hatten sie die Möglichkeit, Polizisten, Ärzte, Handwerker, Wirtschaftswissenschaftler und rund 120 Vertreter anderer Berufe und Studiengänge zu befragen oder sich direkt bei ihnen zu informieren. Neben den ‚klassischen‘ Berufen und Studiengängen waren zum Beispiel auch freischaffende Künstler oder Drucktechniker anwesend. Dabei waren die Experten verschiedenen „Welten“ (Natur und Technik, Kommunikation und Kultur, Gesundheit und Soziales sowie Sicherheit und Recht) zugeordnet und konnten dann einzeln aufgesucht werden.

Auch für Jugendliche, die noch keinen konkreten Berufswunsch haben, gab es ein Angebot: Sowohl allgemeine Berufsberater als auch die zentrale Studienberatung der Uni Wuppertal waren vertreten.

So konnten alle Schülerinnen den Nachmittag im Berufskolleg Elberfeld für sich persönlich gestalten und nutzen. „Auch wenn man jetzt noch nicht genau weiß, was man machen will, hat es auf jeden Fall was gebracht. Ich kann jetzt Berufe ausschließen und weiß genauer, auf welche Kriterien ich Wert legen sollte“, meint Elena. „Ein interessanter Einblick in die Berufswelt“, fasst Daria zusammen.

HD